„Schauspiel der Gefühle: 9. Klasse bringt Das Schiff Esperanza auf die Bühne“

Die 9. Klasse der Waldorfschule Lindenstraße führt am 23. und 24. August das Theaterstück „Das Schiff Esperanza“ auf.

Ein zeitloses Theaterstück erweckt wichtige Themen zum Leben

Die 9. Klasse der Freien Waldorfschule Lindenstraße in Osterholz-Scharmbeck wird am 23. und 24. August mit einer Bühnenadaption des Hörspiels „Das Schiff Esperanza“ die Zuschauer in ihren Bann ziehen. In einer Zeit, in der humanitäre Krisen immer präsenter werden, bietet dieses Stück nicht nur Unterhaltung, sondern regt auch dazu an, über flüchtlingspolitische Themen nachzudenken.

Schülerische Eigenverantwortung und Kreativität

Die Schüler:innen zeigen mit ihrem Engagement für das Theaterstück, wie wichtig es ist, Geschichten zu erzählen, die sowohl emotional berühren als auch gesellschaftlich relevant sind. Die Hauptfigur Axel, ein Leichtmatrose, beschreibt die Konflikte und Ungewissheiten, die mit Flüchtlingen und menschlicher Verlust verbunden sind. Dabei entdecken die Schüler:innen nicht nur die Kunst des Schauspiels, sondern auch ihre musikalischen Talente, indem sie die begleitende Musik selbst gestalten.

Ein Blick auf die Hintergründe des Stücks

Ursprünglich 1953 von Fred von Hoerschelmann geschrieben, thematisiert das Hörspiel sowohl zwischenmenschliche Beziehungen als auch moralische Dilemmata, die auch in der heutigen Gesellschaft relevant sind. Der Konflikt zwischen Axel und seinem Vater, der als Kapitän eines Schiffs zugleich das Oberhaupt einer Schlepperbande ist, entblättert sich in einem Spannungsfeld von Loyalität und ethischen Fragen.

Veranstaltungsinformationen für Interessierte

Die beiden öffentlichen Aufführungen finden in der Turnhalle der Freien Waldorfschule Lindenstraße statt: am Freitag, den 23. August, um 19 Uhr, sowie am Samstag, den 24. August, um 16 Uhr. Diese Veranstaltungen bieten nicht nur einen Einblick in die Theaterkunst, sondern unterstützen auch die finanzielle Grundlage für eine geplante Klassenfahrt mit einem Segelschiff im Mai 2025. Durch die Spenden, die am Abend der Aufführungen gesammelt werden, tragen die Schüler:innen aktiv zur Finanzierung ihrer Reise auf der Ostsee bei.

Fazit: Ein Stück mit Botschaft

„Das Schiff Esperanza“ ist nicht nur ein einfaches Theaterstück, sondern ein wegweisendes Werk, das Schüler:innen dazu anregt, sich mit komplexen sozialen Themen auseinanderzusetzen. Es verdeutlicht die Untrennbarkeit von Kreativität und Verantwortung in der heutigen Welt. Der Auftritt der 9. Klasse verspricht somit nicht nur ein unterhaltsames Erlebnis, sondern auch einen wertvollen Dialog über Menschlichkeit und ethische Verantwortung in einem sich ständig verändernden globalen Kontext.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de